



## **Dritter Platz im dritten VLN-Rennen und erstes Podium für Schmidt/Ammermüller**

**Nürburgring. 24.06.2017** - Jeffrey Schmidt und Michael Ammermüller feierten ihre gemeinsame Premiere im Montaplast Audi R8 LMS und belegten den dritten Platz beim dritten Rennen der VLN auf der Nordschleife.

Jeffrey Schmidt und Michael Ammermüller feierten beim dritten VLN-Lauf ihre Premiere im Montaplast-Audi R8 LMS. Bereits am Freitagabend nutzten beide die Trainingssession, um die ersten gemeinsamen Runden im Montaplast Audi R8 LMS auf der Nordschleife zu absolvieren. Nach dem Zeittraining am Samstagmorgen waren Jeffrey Schmidt und Michael Ammermüller vierte in der Klasse SP9 und fünfte im Gesamtklassement. Der Start zum dritten Lauf verlief reibungslos und Michael Ammermüller konnte seine fünfte Position behaupten. Nach knapp einer Stunde stand bereits die vierte Position auf dem Zeitenmonitor. Michael Ammermüller, der einen Doppelstint absolvierte, kämpfte sich im Spitzenfeld bis zum Fahrerwechsel auf die zweite Position. Jeffrey Schmidt konnte die zweite Position bis zum letzten Boxenstopp um 15:41 Uhr mit der Startnummer 28 behaupten. Nach dem planmäßigen Tankstopp ließ sich der Audi R8 LMS zunächst nicht mehr starten. Wertvolle Zeit und der zweite Platz gingen verloren. Als Jeffrey Schmidt sich wieder ins Startfeld einreichte, lag er nur noch auf der vierten Position und wurde nach der Zieldurchfahrt zunächst auch als viertplatzierter auf dem Zeitenmonitor geführt. Für den drittplatzierten musste jedoch noch eine Zeitstrafe von 45 Sekunden hinzugerechnet werden. Jeffrey Schmidt und Michael Ammermüller war damit der dritte Gesamtrang sicher.

„Wir hätten auf Platz zwei fahren können“, räumte Michael Ammermüller nach dem Rennen ein. „Leider ist unser Fahrzeug beim letzten Boxenstopp nicht direkt wieder angesprungen. Trotzdem ist der Podestplatz ein tolles Ergebnis. Wenn ich wieder einmal die Chance bekomme, im Land-Audi in der VLN zu fahren, bin ich auf jeden Fall wieder dabei.“

„Letztendlich konnten Jeffrey Schmidt und Michael Ammermüller doch noch eine Podiumsplatzierung feiern. Der zweite Platz wäre möglich gewesen, wenn wir nicht das Problem beim letzten Boxenstopp gehabt hätten. Im Nachhinein haben wir festgestellt, dass ein Defekt in der Kupplung der Auslöser war. Um den Gesamtsieg konnten wir an diesem Wochenende nicht fighten.“ zieht Teamchef Wolfgang Land nach dem Rennen Bilanz.

Beim nächsten Lauf der VLN am 8. Juli werden sich die Stammfahrer Connor De Phillippi und Christopher Mies wieder das Cockpit des Montaplast Audi R8 LMS mit der Startnummer 28 teilen.

26.06.2017